

BARLEBEN KOMMT AUCH BEI DER NÄCHSTEN BÜRGERMEISTERWAHL HINTER KEINDORFF

am 19. Januar 2018
[Barleben, Bürgermeister, Franz-
Ulrich Keindorff](#)

Die Mitglieder des FDP-Ortsvereins Barleben haben in dieser Woche, den
amtierenden Bürgermeister Keindorff bei der anstehenden Neuwahl im März
aktiv zu unterstützen. Ortsvorsitzende Frank Sitta, MdB
wünscht Keindorff viel Erfolg und im Namen der Freien Demokraten
Sachsen-Anhalt.

Der Ortsvorsitzende sagte nach der Nominierung: „ Wir haben mit
unserem Bürgermeister Keindorff in der Vergangenheit sehr viel für
Barleben gemacht. Nun wollen wir diese positive Entwicklung in der
kommenden Amtszeit zum Wohle der Bevölkerung fortsetzen.“

Der 63-jährige Keindorff dankte den Parteifreunden für die Unterstützung und versicherte, auch in den kommenden 7 Jahren auf die FDP setzen zu können. Das sind: reizvolle Wohngebiete, hervorragende Kindertagesstätten, innovativer Wissensstandort, das Angebot für Sport und Freizeit, moderne Infrastruktur und ein attraktiver Wirtschaftsstandort.

Keindorff feierte im Oktober letzten Jahres sein 25-jähriges Amtsjubiläum. Anfänglich war seine Tätigkeit ehrenamtlich. Nach der Gemeindegebietsreform wurde er ab 2004 von den Ebendorfern, Barlebern und Lützenrode zweimal auch zum hauptamtlichen Bürgermeister der Einheitsgemeinde Barleben ernannt.

„Barleben ist eine tolle Gemeinde mit viel Potenzial, Entwicklung, überaus engagierten Bürgern und Mitarbeiterinnen, die für die Entwicklung der Gemeinde alles tun“, so Keindorff. „Als Bürgermeister bin ich stolz auf die Leistungen der Barleberinnen und Barleber. Das Kapitänsmuseum, das in Barleben im vergangenen Jahr eröffnet wurde, ist ein Schatz für die Kultur

Erreichte ist beispielhaft. Ich wünsche den Barleberinnen und Barlebern von Barleben daher, dass Du als Kapitän das "Schiff Barleben" von der Kommandobrücke aus steuern wirst.“

Auch der Landesvorsitzende der FDP Sachsen-Anhalt, Frank Sitta, MdB freut sich, dass Keindorff in der FDP. „Nicht nur Keindorff steht seit Jahren für erfolgreiche liberale Politik. Der Landesvorstand wünscht ihm deshalb für den anstehenden Wahlgang alles Gute! Wir sind überzeugt, dass die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Barleben mit ihrem erwiesenermaßen hohen Engagement einen hervorragenden Kandidaten erneut zur Wahl stellen werden.“